

THEODOR HERZL



ALTNEULAND

Roman. 9. Auflage. Leinen M. 8.—. Einbandzeichnung
von Joseph Budko.

In diesem utopischen Roman hat der Begründer des modernen Zionismus, dessen Führergrosse heute weiten Kreisen durch die Veröffentlichung seiner Tagebücher bekannt ist, das Werden des neuen jüdischen Palästina vorausgeschaut.



FEUILLETONS

2 Bände, mit Vorrede von Dr. Raoul Auernheimer.
Pappe M. 10.—, Halbleder M. 18.—. Einbandzeichnung
von Menachem Birnbaum.

In den Feuilletons hat vor allem Herzl der Künstler, der Dichter sich innerlich ausgewirkt. Die bezaubernde Erzählungsgebärde Herzls voller Grazie und lächelnder Überlegenheit wirkt in ihnen ungeschwächt fort. Aus diesem Herzl, dem gütigen, weisen und liebevollen, ist der selbstverleugnende, zu höchstem Opfer bereite Führer und Befreier seines Volkes geworden.



PHILOSOPHISCHE ERZÄHLUNGEN

Gebunden M. 5.—.

In diesem Buch lernt man die vielbewunderte, einer ganzen Generation zum Vorbild dienende stilistische Meisterschaft Herzls kennen.



BENJAMIN HARZ VERLAG
BERLIN / WIEN

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Am 22. April 1924, dem 200. Geburtstag Immanuel Kants, empfehle an **bevorzugter Stelle** ins Schaufenster zu legen:

Immanuel Kant Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft

Studien zur gegenwärtigen Philosophie der Mechanik
Mit einem Nachwort

von
Prof. Dr. A. Höller

168 Seiten. 1900. Gm. 6.—

Die Schrift Kants ist noch heute vorzüglich geeignet, in die Probleme einzuführen, die mit den Grundlagen der Mechanik verknüpft sind.



Kant Akademische Vorlesungen

von
Prof. Dr. A. Stadler

IV, 248 Seiten. 1912. Gm. 5.—, geb. Gm. 6.30

Deutsche Literaturzeitung: Die Kant-Vorlesungen Stadlers entsprechen ganz dem, was der äussere Eindruck der Persönlichkeit St.s erwarten liess. Eine sichere Beherrschung des Gegenstandes, Klarheit der Darstellung, selbständige Freiheit in der Form der Behandlung weisen auch die Kant-Vorlesungen auf.

Eine Goldmark = $\frac{10}{12}$ Dollar. —

Lieferungen nach dem Ausland in effektiver Währung.
Goldmark 1.— = Schweizer Fr. 1.25

ⓧ Soeben erschien:

Intensive Hühnerzucht

Eine praktische Betriebslehre zur erhöhten Erzeugung von Eiern und Schlachtgeflügel. Herausgegeben von E. Schmidt. Zweite gänzlich neu bearbeitete Auflage von S. E. Graeve. Ueber 100 Seiten mit 27 Abbildungen. Preis kart. in wirkungsvollem Umschlag 1.25 M.

Das Problem der intensiven Geflügelzucht ist das Problem der Stunde. Heute hat die Geflügelzucht nicht mehr den Charakter einer reinen Liebhaberei. Jeder ist auf die Einnahmen, die sie bringen kann und soll, angewiesen. Jeder Beamte, Angestellte, Arbeiter, Handwerker muß heute versuchen, durch einen kleinen Nebenverdienst sein schmales Einkommen aufzubessern, jeder infolge des Personalabbaues entlassene Beamte und Angestellte ist auf dieses Nebeneinkommen direkt angewiesen. Wenig Kapital steht zur Verfügung. Der Betrieb der intensiven Geflügelzucht sucht diesem abzuhelfen und mit den geringsten Mitteln den grössten Erfolg zu erzielen; er zeigt den Weg, wie man auf beschränktem Raume selbst größere Bestände zu einer erhöhten Eierablage gewinnen kann. Der ursprüngliche Herausgeber hat auf Grund seiner langjährigen Praxis im Ausland das System, wie es in England und Amerika überall gebräuchlich ist, angegeben, während der in deutschen Züchtereien meistens bekannte Bearbeiter der zweiten Auflage, die ihm auf Grund seiner eigenen praktischen Erfahrungen sowie der auf seinen Reisen durch deutsche Geflügelhöfe gewonnenen Eindrücke, das System in eine Form gebracht hat, wie es in Deutschland möglich ist und auch bereits mit Erfolg betrieben wird. Das System ist in erster Linie auf die kleinen Betriebe zugeschnitten, doch läßt es sich auch für grössere Betriebe mit den entsprechenden Änderungen erfolgreich durchführen. Die Anregungen, die das Werk gibt, sind so neu und wertvoll, daß sie auch den Züchtern, die an dem extensiven Betrieb festhalten, von grossem Nutzen sind.

Das Interesse an der Geflügelzucht ist zur Zeit infolge der sehr günstigen Eierpreise reger wie je. Jeder Züchter sucht die höchsten Erträge zu erreichen, jeder Züchter hat daher Interesse für das Werk, das infolgedessen leicht absehbar ist. Ich liefere zur Einführung bei Bestellung bis i. IV. zwei Exemplare mit 35%, außerdem 11/10.

Fritz Pfennigstorff Verlag für
Kleintierzucht

Berlin W 57, Steinmehlsstr. 2.

Postfachkonto: Berlin Nr. 89359, Prag Nr. 62730, Wien Nr. 195712.
Zürich VIII 10415, Zagreb 40459.